

Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Turkmenistan: Maschinen- und Anlagenbau für die Textilindustrie

Vom 21. - 26. November 2022 führte die Commit Project Partners GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebauer (VDMA e. V.) Fachbereich Textilmaschinen, und der Industrie- und Handelskammer Turkmenistans eine Geschäftsanbahnungsreise nach Turkmenistan durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Inhalte

An der Reise nahmen neun überwiegend mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau und Service für die Textilindustrie mit zehn Firmenvertretern teil. Begleitet wurde die Delegation durch einen Vertreter des Fachbereichs Textilmaschinen des VDMA e.V.

Die Mehrheit der teilnehmenden Firmenvertretern war zum ersten Mal in Turkmenistan, nur einige wenige hatten im Vorfeld schon Erfahrungen in diesem Land sammeln können. Dafür hatten bereits viele deutsche Firmen schon ihre Anlagen nach Turkmenistan geliefert, die sie nun erstmalig in Funktion sehen konnten.



Während der fünftägigen Reise erhielten die deutschen Unternehmen umfassende Informationen über den turkmenischen Markt, schwerpunktmäßig zur Textilindustrie. Die Teilnehmer konnten aus erster Hand Einblicke sammeln und sich ein Bild verschaffen, wie wirtschaftliche Aktivitäten im Land umzusetzen sind. Im Fokus der Reise stand die Stärkung der deutsch-turkmenischen Wirtschaftsbeziehungen und Förderung von deutschen Exporten nach Turkmenistan.



Zum Auftakt der Reise kam die Delegation zu einem Briefing in deutscher Sprache zusammen. Hier wurde das Markterschließungsprogramm vorgestellt, die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Durchgeführt wurde das Briefing durch die Commit Project Partners GmbH, den deutschen Botschafter in Ashgabat und den Repräsentanten der Commerzbank. Dabei wurden wertvolle Informationen zur aktuellen politischen und Geschäftslage sowie zu den kulturellen Aspekten und Gewohnheiten vermittelt. Die Offenheit und Unterstützung speziell des deutschen Botschafters wurde von der deutschen Delegation sehr positiv aufgenommen.

Durchführer:

In den darauffolgenden Tagen wurden Termine entsprechend der Programmschwerpunkte wahrgenommen. Es fanden Behördenbesuche im turkmenischen Textil- sowie Teppichministerium statt. Besucht wurden einschlägige Unternehmen, z.B. der größte Teppichproduzent des Landes, Textilkombinate und sowie eine Seidenhasplerei.

Ein wichtiger Teil der Reise bildete die Präsentationsveranstaltung der deutschen Unternehmen mit darauffolgenden B2B-Gesprächen in der Industrie- und Handelskammer Turkmenistans. Hier trafen die deutschen Unternehmen auf Vertreter privater Unternehmen und staatlicher Organisationen, die für die wirtschaftliche Tätigkeit in Turkmenistan von Belang sind.



Im Anschluss zu den bilateralen Gesprächen gab es einen ausführlichen Austausch mit dem Minister für Textilindustrie, in dem jeder deutsche Teilnehmer sein Unternehmen präsentieren konnte.

Die deutschen Unternehmen konnten vielversprechende Geschäftsideen entwickeln, die im Verlauf der Woche weiterverfolgt und konkretisiert wurden. Die Reise ermöglichte den Teilnehmenden einen breiten Einblick in den Stand von Ausbau und Modernisierung der turkmenischen Textilindustrie. Es konnten wichtige Kontakte zu zentralen Entscheidungsträgern vor Ort geknüpft werden. Die Unternehmen erhielten aktuelle Informationen zu laufenden und zukünftigen Projekten. Darüber hinaus ergaben sich vielversprechende Synergien zwischen den deutschen Teilnehmenden. Die deutschen Unternehmensvertreter zeigten sich zum Abschluss der Reise sehr optimistisch, dass konkrete Projekte entstehen werden. Mehrfach wurde die Qualität der Termine hervorgehoben.



Es hat sich gezeigt, dass es schon heute zahlreiche erfolgreiche Beispiele von deutsch-turkmenischer Kooperation gibt. Insbesondere durch den Willen der Regierung, die Textilindustrie des Landes zu fördern und damit verbundene private und staatliche Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Industrie bieten die kommenden Jahre viel Potenzial für deutsche Unternehmen. Im Textilsektor strebt Turkmenistan eine Stärkung und Erweiterung der Branche an. Deutsche Partner sind aufgrund ihrer Erfahrung und ihres Know-How gerne gesehen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen ist es den deutschen Unternehmen möglich, konkrete Geschäftsanbahnungen durchzuführen.

Kontakt

Commit Project Partners GmbH
Gerrit Schmitter
Kastanienallee 71
10435 Berlin
Tel.: +49-30-20616480
Fax: +49-30-206164810
g.schmitter@commit-group.com

Bildnachweis: Commit Project Partners GmbH/ Irina Kalinina

